

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

endlich finish ^.-

Von Ginny

## Kapitel 10: keine Erklärung und doch eine

*Gomen das es so lange gedauert hat, ich wusste nicht genau was ich schreiben soll, was ich um ehrlich zu sein jetzt auch noch nicht ganz weiß \*seufz\* ich habe zwar bestimmte szenen in meinen Hinter gedanken aber dazu muss es erst kommen und das dauert \*seufz\* naja ich hoffe ihr verzeit mir und ich hofe ihr verzeit mir auch das dieses Kapitel etwas öde ist die spannenden kommen noch \*aufmunternd lächel\* also jetzt hör ich auf mit dem labern und sag:  
Lights, camera and action!!*

~

### **keine Erklärung und doch eine**

Dracos sicht:

Endlich kam sie und sah mich etwas wütend an "Mr. Malfoy schreien sie doch nicht so. Hier ist eine Krankenstation was währe wenn hier jemand geschlafen hätte?" mit genervter Stimme Antwortete ich "hat aber niemand und jetzt kümmern sie sich doch um Harry" erst jetzt hat sie Harry anscheinend bemerkt denn sie schupste mich beiseite um, um das Bett herum zu wuseln und seinen Status rauszufinden.

Jetzt erst kamen die keuchenden Personen Ron, Hermine, McGonagall, Snape und Dumbledore in den Krankenflügel, Sirius war ja in der selben Zeit wie ich angekommen.

Jetzt stemmte sich McGonagall ihre Arme in die Hüfte "was zum Henker geht hier vor kann mir jemand erzählen was hier passiert?"

Ich hörte ein Bellen das sich Aufmerksamkeit verschaffen wollte, was ihm auch gelang. Alle sahen jetzt zu Sirius und Dumbledore fragt Pomfrey. "Popy wie geht es ihm?"

Ich sah sie gespannt an "er ist noch Ohnmächtig und er hat Anzeichen von Crucio"

Ich wusste es und starre jetzt gebannt auf Dumbledore der weiter sprach "Popy könntest du kurz den Raum verlassen?" "aber Professor.." "nichts aber Popy geh jetzt bitte kurz nach draußen." Ich sah wie Madam Pomfrey widerwillig aus dem Zimmer ging und dann sah ich zu Sirius der wieder bellte.

"ok verwandle dich ich möchte jetzt nicht wissen warum du die Regel nicht beachtet hast und ins Schloss gegangen bist, sondern warum Harry den Crucio auf weißt und er

Ohnmächtig ist, also verwandle dich und erzähl."

Ich sah wie Sirius auf McGonagall blickte und kam Dumbledore dazwischen. "Aber Professor was ist mit ... wissen die hier Anwesenden es?" Dumbledore nickte und sagte zu Sirius gewand. "Also verwandle dich ich möchte jetzt die Geschichte hören." Sirius verwandelte sich doch ich hörte seiner Erzählung nicht zu, holte einen Stuhl und stellte ihn ganz na an Harrys Bett. Ich nahm seine Hand. Sie war kalt und schlaff. Ich könnte fasst meinen das er tot währe wenn ich wüsste das er nur Bewusstlos ist. Ich könnte fasst heulen, weil ich nichts tun kann um meinen Engel zu helfen.

Ich streichte eine kleine Strähne aus Harrys Gesicht. Wieso muss dieser unschuldige Engel immer leiden?? Immer ist er der Gejagte. Er wird von diesem möchte gern Lord verfolgt für taten die er nicht mal weiß wie er sie gemacht hat, er hat Verwandten die ihn Quälen und sein Pate ist ein angeblicher Mörder. Ich Packs einfach nicht mein armer kleiner Engel, dabei kannst du überhaupt nichts dafür. Ich will dir so gerne helfen aber ich weiß einfach nicht wie? Wie kann ich dir helfen sag es mir doch. Warum? Warum muss diese verdammte Welt so gemein zu dir sein.

Ich seufzte resigniert, weil ich wusste das selbst Harry keine Antwort auf diese Fragen hatte aber eins glaube ich, ich glaube das Dumbledore weiß warum möchte gern Lord Harry töten will, aber er sagt es nicht. Um Gotteswillen ist es denn so schwer einfach zu sagen warum möchte gern Lord Harry will? Ich finde das Harry ein großes Recht darauf hat aber egal ich kann sowieso nichts daran ändern also sah ich weiterhin auf Harry der immer noch wie nicht anders zu erwarten bewegungslos auf dem Bett lag. Plötzlich zuckte seine Hand und ich sah gespannt in sein Gesicht. Harry sah kurz zu mir und fragte dann mit leiser, krächzender Stimme "Wo bin ich?" Ich war so froh und sagte leise damit die anderen nicht hören konnten das Harry wach war, weil sie mich sonst wieder weg schupsen täten und ihn mit fragen löchern würden. "Du bist im Krankenflügel. Geht's dir gut?" "ja ich fühl mich nur etwas schwach." "was ist geschehen? Ich meine du warst auf einmal wie weg getreten als Pansy verschwunden war?" Ich wollte diese frage eigentlich nicht stellen aber sie kam mir einfach über die Lippen.

"Ok" Harry setzte sich auf noch immer die Hand von mir haltend "als Pansy verschwunden war habe ich mich doch wieder aufs Gras gelegt. Doch den Schatten den sie geworfen hat der mich als erstes aufmerken lies ging nicht weg und ich öffnete meine Augen um nur Dunkelheit um mich herum zu sehen, verwirrt sah ich mich um bis eine grün leuchtende Gestalt näher kam und ich sie dann als Wurmschwanz entziffern konnte. Er hat mit mir gesprochen hat gesagt das er erfreut ist mich endlich wieder zu sehen und er hat mir erklärt wo ich war. Er sagte ich sei in einem Traum indem auch er ist und er könne mir leid zufügen, ich ihn aber nicht.

Er dankte mir, weil ich ihn vor ca. zwei Jahren das Leben gerettet habe, denn ich habe Sirius und Remus abgehalten ihn zu töten. Ich war so dumm es ihnen gesagt zu haben ich hätte sie machen lassen sollen diese feige Ratte." "schh... beruhig dich du bist nicht schuld erzähl weiter" Ich streichelte ihn über den Rücken. "also ich sagte das, dass nicht stimmte und ich beschimpfte ihn. Ich wich nicht zurück als er näher kam, ich wollte meinen Zauberstab zücken, doch der war nicht da. Ich durchsuchte den Umhang den ich plötzlich anhatte aber fand nichts mit dem ich mich hätte wahren können als er mich plötzlich am Kragen packte. Ich fragte ihn was er eigentlich von mir will und er sagte er will Voldemort rechen und er will mir danken. Ich biss ihn in die Hand und er schleuderte mich weg, zückte seinen Zauberstab und belegte mich mit dem Crucio. Ich wand mich vor schmerz als ich plötzlich keinen Boden mehr unter mir hatte und in irgend etwas wässrige rein fiel. Dann ist mir schwarz vor Augen

geworden. Ich glaube das war alles." Ich konnte mir keinen Reim daraus bilden warum ist Harry einfach so in diese Traum-Welt geschliddert? Und wie? "Hast du eine Ahnung warum du dort warst?? Weil ich meine Wurmschwanz war hier doch nirgends um das auszuführen?" Harry zuckte mit den Schultern. Ich dachte nach wie könnte Wurmschwanz das anstellen? Und was nützt es ihm Harry nur zu schädigen und nicht zu töten?

Ich sah das die anderen anscheinend Harrys Geschichte gehört haben den Sirius stand jetzt neben Harry, Dumbledore vor Harry, die beiden Professoren Snape und McGonagall abseits von der Truppe und Harrys Freunde neben mir.

Ich sah Dumbledore prüfend an dann fragte ich "Warum Professor?" anscheinend hatten die anderen meine Frage nicht richtig kapiert denn sie sahen mich verwirrt an, alle außer Dumbledore und der sagte mir denkender Mine "ich weiß es nicht Draco ich habe keine Ahnung was er damit bezwecken will." Ich antwortete darauf enttäuscht "aha."

Jetzt fragte Sirius genau das selbe wie ich bloß in ganzen Worten "Professor Dumbledore Warum will Wurmschwanz Harry in seinen Träumen quälen, wenn er ihn nicht töten kann? und wie hat Wurmschwanz das geschafft? Ich meine er war nicht hier und wir hätten bestimmt etwas gemerkt?" "wie schon gesagt Sirius ich habe keine Ahnung was er damit bezwecken will und zur zweiten Frage ich glaube irgend einer hätte das machen können, der mit Wurmschwanz in Kontakt ist meine ich."

Verzweifelt sah ich zu Harry der müde aufrecht saß und sich die Haare raufte. Plötzlich hörte es man an der Tür Klopfen. "Herein?" Sirius verwandelte sich schnell wieder in einen Hund, als Madam Pomfrey wieder rein wuselte. "Professor können sie ihre Unterhaltung später oder wo anders Fortführen den ich denke Mr. Potter braucht ruhe sehen sie ihn sich doch an. Sie sollten ihn jetzt in ruhe lassen und sie Mr. Potter legen sich auf der stelle hin." Ich rollte mit den Augen und hörte auch Harry resigniert aufseufzen, während er sich hin legte.

Ich sah zu Dumbledore, den Professoren und Sirius. "ok Schnuffel wir sprechen in meinem Büro weiter du kannst Harry morgen besuchen oder er dich. Ach und ehe ich es vergesse Minerva, Severus sie beiden brauche ich später in meinem Büro. Also dann wir beide gehen. Tschüß Harry" Dumbledore und Sirius verließen den Krankenflügel gleich darauf auch die Professoren McGonagall und Snape.

Jetzt waren nur noch Madam Pomfrey, Harry, Ron, Hermine und ich im Krankenflügel. "Sie drei sollten auch langsam gehen, den Mr. Potter braucht ruhe."

Ich wollte wieder sprechen aber ich ließ es als ich Harry sah, er war wirklich erschöpft und müde.

Ich hörte Ron und Hermine diskutieren bis Hermine an Harrys Bett trat und sagte "Tschüß Harry wir sehen uns Morgen denn es ist schon ganz schon spät und ich muss noch mal in die Bibliothek nach etwas schauen Ron kommt auch mit also dann gute Besserung. Tschüß Draco." Ich nickte ihr zu und die beiden verschwanden.

Ich Madam Pomfrey immer noch um uns herum lauernd, misstrauisch beobachten.

Ich beugte mich zu Harry runter, der mich schon fasst flehend ansah und küsste ihn auf die Wange. Ich wollte gerade gehen doch Harry hielt mich am Ärmel fest. "Draco bleib doch da Bitte." Harry sah zu Madam Pomfrey die ihn streng ansah doch Harry entgegnete ihr einen zuckersüßen Hunde Blick und fragte "Bitte darf Draco noch etwas hier bleiben? Wir sind auch brav und ich bleib auch meinet wegen so lange hier wie sie es sagen" Ich musste grinsen als Harry das mit dem Brav sagte.

Ich sah Madam Pomfrey an und sah ein listiges grinsen über ihr Gesicht huschen was aber sofort verschwand und sich in eine ernste Stimme verwandelte "Mr. Potter sie

wissen das sie ruhe brauchen." Ich mischte mich mit ein "Und ich weiß es auch ich werde darauf achten das er im Bett liegen bleibt" empört rief Harry dazwischen "Hey ich bin kein klein Kind!!"

Ich grinste ihn an und sah wieder zu Madam Pomfrey die scharf nach zu denken schien. "Und?" Madam Pomfrey seufzte und sagte dann "na gut macht doch was ihr wollt aber nur bis acht und sie Mr. Potter bleiben bis morgen Nachmittag hier zum überprüfen."

Ich sah Madam Pomfrey kurz listig grinsen und dann verschwand sie im neben Raum. Ich sah das sie immer wieder einpaar misstrauische Blicke zu uns warf lies mich aber dadurch nicht auf halten in Harrys smaragdgrüne Augen zu sehen.

Wie ich diese Augen liebe sie haben so viele Gefühle in sich. Manchmal strahlen sie Weißheit aus als würden sie schon alles gesehen und erlebt haben, Vernunft strahlen sie eher selten aus meist ist es mehr Starrköpfigkeit und Entschlossenheit die zum Forschein kommt, aber an meisten erkenne ich Zuneigung und Vertrauen damit sieht er mich, seine Freunde und Sirius immer an. Die Verspielen Augen liebe ich am meisten die kommen meist beim Quidditch zum Forschein ich hoffe das er mich auch mal so verspielt anschaut, wobei heute hat er mich so angeschaut voller Spaß und Verspieltheit im Wasser, aber das ist nicht das selbe. Bloß leider sind auch oft in seinen Augen Schmerzen, Hilflosigkeit, Trauer, Mitleid, Verlassen und Schutzlosigkeit zu sehen meiner Meinung nach zu oft ich würde ihn in diesen Momenten so sehr in die Arme nehmen und ihn trösten, doch dies lässt mein Engel kaum zu er wirkt nach außen hin immer so unbesiegbar aber wenn man in seine Augen schaut oder sogar einfach ihn näher betrachtet sieht man das er leidet und das ihm der Ruhm nicht gerade angetan ist. Ich liebe meinen Engel so wie er ist, meinen Engel mit dem schwarzen Haar.

Ich beugte mich zu Harry runter und küsste ihn sanft, auf seine nach Kirschapfel schmeckenden, zarten Lippen. Wie er immer küsst ist so unbeschreiblich einesteils voller Begierde und andererseits voller Schüchternheit aber doch alles so Traumhaft das ich bei jeden noch so kleinsten Kuss auf Wolke sieben schwebe.

Ich weiß nicht wie lange wir uns geküsst haben aber für mich war es entschieden zu kurz. Warum musste mich Madam Pomfrey raus schmeißen??? Warum darf ich nicht einfach bei meinem Engeln sein?

Langsam schritt ich den Gang entlang zu unserem Gemeinschaftsraum. Meine Maske aufgelegt in den Slytherin Turm eintretend. Ich bin gespannt was jetzt kommt ob sie mich nicht mehr als Slytherin Prinz ansehen na ja das jetzt sowieso nicht mehr oder werden sie mich gleich in den Krankenflügel schicken. Na ja währe eigentlich keine schlechte Idee wäre ich schneller wieder bei meinem Engel.

Ohne zu zögern schritt ich in den Gemeinschaftsraum der jetzt noch ganz schön voll ist man bedenke ist erst acht Uhr.

Plötzlich erstarb das Gemurmel und alle sahen mich an, mit genervten Ton fragte ich "Was?" und siehe es half mehr als die Hälfte sahen wieder weg. Die restlichen ignorierte ich und ging in meinen Schlafsaal, den ich jetzt ganz für mich alleine hatte weil, meine Zimmergenossen meistens erst um ca. 10 Uhr ins Bett gehen.

Ich legte mich auf mein Bett und dachte über mich und Harry nach. Ob es akzeptiert wird? Na ja Harry sagt ihm ist es egal ob sie es akzeptieren oder nicht.

Langsam vielen mir die Augen zu und ich versank ins Land der Träume.

Harrys Sicht:

Ich öffnete verschlafen die Augen, und am liebsten würde ich jetzt aufstehen und verschwinden aber ich habe Madam Pomfrey ja versprochen das ich bis Mittag bleibe. Ich seufzte und stand langsam auf um ins Bad zu gehen, und mich zu waschen.

Als ich fertig war ging ich raus aus dem Bad und zum Fenster, wo ich Hagrid mit Fang sah die langsam Richtung verbotenen Wald trotteten. Jetzt währ ich am liebsten einfach zu ihm raus gerannt und hätte nach Padfod gefragt aber wie es das Schicksal nicht anders will muss ich hier verrecken, wie ich diesen öden Ort hier hasse immer wieder das gleiche immer wieder diese Krankenhaus Luft und immer wieder nur weiß kein funken Farbe im Raum.

Seufzend setzte ich mich wieder ins Bett als plötzlich die Tür aufging, und Sirius eintrat.

Ich sah zu ihm und er lächelte mich an, schloss die Tür und schritt langsam zu meinem Bett und setzte sich auf den Stuhl der daneben stand.

"Morgen Padfod" murmelte ich und grinste ihn an. Er grinste zurück und sagte "auch morgen little Prongs. Tschuldigung das ich jetzt so unverschämt frage aber wie kamt ihr, du und Draco eigentlich zusammen?"

Ich sah Sirius irritiert an antwortete "wieso?" "ganz einfach es ist doch merkwürdig das sich zwei frühere Erzfeinde plötzlich lieben und so. Aber du musst es nicht unbedingt sagen wenn du nicht unbedingt willst" "schon gut. Also Draco wollte unbedingt mit mir reden er hat Ron gesagt das er mit ausrichten soll das wir und um Mitternacht im Pokalzimmer treffen doch ist er in den Gryffindor Turm gekommen gleich nach dem Frühstück und hat mir erzählt das er mit mir gehen will.

Ich hielt es erst für einen blöden Scherz und habe abgelehnt, er ist enttäuscht gegangen. Ehrlich gesagt hatte ich noch nie zuvor seine sturmgrauen Augen verstanden bis jetzt.

Ok nun weiter, am nächsten Tag hatten wir Zaubertränke mit Snape und den Slytherins. Er hat sich neben mich gesetzt und Ron ist ausgeflippt als er es bemerkt hatte, Snape hat ihn gebeten ruhig zu sein natürlich mit Punktabzug und es ging bis dahin auch gut, doch Draco verwickelte mich in ein Gespräch und fragte ob ich mich entschieden habe.

Ich wollte gerade antworten als Snape mir dazwischen kam und mir sagte ich solle doch Draco nicht stören, und so fing es an Draco stand auf und sagte er hätte mich gestört und nicht ich ihn.

Alle starrten ihn an und Snape versuchte Draco einzureden das dass nicht stimmt, sie stritten sich in gewisser Massen. Es ging so weiter bis ich zu Draco sagte er solle doch ruhig sein. Und auf einmal diskutierten ich lautstark von wegen Draco soll es nicht über treiben und Draco redete mir ein das es ungerächt währe das Snape immer nur den Gryffindors Punkte abzog und den Slytherins Punkte gab.

Und diese Diskussion hielten wir vor Snaps Nase worauf er uns hinaus Schmiss und jeden von uns 25 Punkte ab zog plus die natürlich die wir schon verloren hatten.

Draco und ich gingen raus aus der Klasse und im Gang redeten wir erst mal nicht bis Draco fragte was nun ist. Ich fragte ihn erst warum er mit mir gehen will und warum er zu uns immer so hirnlos war. Das war's."

Ich sah wie Sirius den Kopf nickte "aber eine Frage das alleine kann dich doch nicht umgestimmt haben oder?" "nicht ganz ich hatte da ein gewisses Gefühl das mir sagte das Draco nicht lügt und das er es ernst meinte, und dann haben wir uns geküsst." Ich spürte wie ich rot um die Wange herum wurde und sagte schnell dazu "das war alles."

Ich sah das Sirius wieder nickte und sagte "Aha ich verstehe Instinkte und Gefühle, um ehrlich zu sein am Anfang war Draco mir unsympatisch, aber als er mich anschrie das er

dir nichts gemacht hat und das er dich unbedingt finden will wurde mir klar das er sich richtig sorgen um dich gemacht hatte, und ich half ihm.  
Ich finde ihr passt richtig gut zusammen." Sirius grinste mich an und ich wurde wieder rot um die Wange herum.

~

*Ich hoffe euch hat dieses Kapitel gefallen schreibt Kommentare egal ob schlecht, gut, heiratsantrag, Bombenanschlag, Mordversuch usw.  
also bis demnächst eure Ginny^-^*